

Gemeinsam auf großen Höfen

Vier Landkreis-Initiativen schieben das Thema Wohnen auf dem Lande an

Dannenberg. Da sind einerseits die meist älteren Leute, die allein auf ihren riesigen Höfen wohnen. Sie sind oft überfordert, wollen aber nicht weg, sondern dort alt werden. Aber ihnen fehlt Unterstützung, wie Andrea Heilemann vom SeniorenStützpunkt im Kreishaus weiß. Andererseits sind da die Grüne Werkstatt und die Willkommens-Agentur Wendland.Elbe, die junge Leute ins Wendland (zurück-)holen wollen und die immer wieder vor dem Problem stehen, dass es „keine ländlich gelegenen Mietwohnungen gibt, in denen man auch wohnen möchte“, wie es Michael Seelig von der Grünen Werkstatt formuliert. Anders gesagt: Mit dem hiesigen Wohnungsangebot „kann man keine Leute herlocken“, meint Sigrun Kreuser von der Willkommens-Agentur. Die Klimaschutzleitstelle im Landkreis hat die energieeffizientere Nutzung der vorhandenen Gebäude im Blick. Aber es gehe nicht nur darum, Wohnraum zu teilen, sondern überhaupt gemeinschaftlich zu agieren, betont Franziska Dittmer. Verbindliche Nachbarschaften hätten auch eine Klimaschutzkomponente.

So haben die vier Initiativen eine Veranstaltung am Freitag, dem 28. April, im Ostbahnhof nach Dannenberg organisiert: „Gemeinschaftliches Wohnen

auf großen Höfen“ ist ab 17 Uhr das Thema. Diese Impulsveranstaltung richtet sich an Menschen, die über Umnutzung ihrer größtenteils leerstehenden Hofanlagen nachdenken und solche, die gemeinschaftliches Wohnen oder eine verbindliche Nachbarschaft suchen. Im Landkreis gibt es schon Beispiele, die zeigen, wie es gelingt, Hofbesitzer und Interessenten für das Wohnen auf dem Lande zusammenzubringen. Sie sollen an diesem Abend vorgestellt werden: Der eine hat ein Nebengebäude saniert und verkauft, andere leben als Wohngemeinschaft zusammen oder wollen eine Genossenschaft gründen.

Im Anschluss daran sollen auf einem „Marktplatz“ Wohnraumanbieter und -nachfrager ins Gespräch kommen. Die Veranstalter haben vorab Steckbriefe für Wohnprojekte und Wohnungssuche entwickelt, über die sich an dem Abend beide Seiten zusammenfinden können.

Die Steckbriefe können im Internet unter www.wendländerwerden.de heruntergeladen werden sowie bei der Willkommens-Agentur, Telefon (05841) 973 66 20, E-Mail: kreuser@wirtschaft-dan.de oder bei der Grünen Werkstatt, Telefon (05841) 979 64 70, E-Mail: mail@gruene-werkstatt-wendland.de angefordert werden. by

SJZ 18.4.17